

## Erster deutscher Titel für Brigitte Weinzierl

Die eigentlich schon für 2020 geplanten 36. Internationalen Deutschen Meisterschaften der Masters lange Strecken konnten mit zwei Jahren Verspätung nun in der Klingenhalle in Solingen ausgetragen werden. Die verliehenen Medaillen tragen noch die Aufschrift „27.-29. März 2020“, da sie schon vor der damaligen Absage der Veranstaltung geprägt worden waren. Die Meldezahlen nach der langen Pause entsprachen denen von davor, insbesondere die jüngeren Altersklassen waren stark vertreten.

Von den Masters-Schwimmern des SV Lohhof hatte wie so oft zu den langen Strecken nur Brigitte Weinzierl gemeldet. Sie startete erstmals in der Altersklasse 70.

Ihren ersten Einsatz hatte sie über die 200m Rücken. In 4:21,03 konnte sie den vierten Platz belegen. Anschließend schwamm Weinzierl eine ihrer Lieblingsstrecken, die 400m Lagen.

Für die erzielte Zeit von 9:02,23 überreichte ihr kurz darauf der Oberbürgermeister von Solingen die Silbermedaille. Siegerin wurde Kristina Geuter aus Coburg, die im selben Jahr geboren ist wie Weinzierl. Die beiden Damen schwimmen also immer in derselben Altersklasse und treffen damit ab den Bayerischen Meisterschaften häufig im Becken auf einander, was einer Freundschaft allerdings nicht entgegensteht.

Der zweite Wettkampftag für die Lohhofer Schwimmerin begann mit den 400m Freistil. Hier gab es für 7:59,03 wieder den vierten Platz. Höhepunkt aus Sicht von Weinzierl war dann der letzte Wettkampf der Veranstaltung. Über 200m Brust konnte sie in 4:29,77 ihren ersten deutschen Titel gewinnen. Sie war dabei sogar mehr als fünf Sekunden schneller als im Herbst 2021 in Braunschweig.

*Brigitte Weinzierl*

Bild: nach der Siegerehrung über 200m Brust

